

Herr Ebbinghaus ist der Auffassung, dass keine Investitionen bei Wülfing erfolgen sollen, solange nicht alle Eigentumsverhältnisse geklärt sind. Die Haushaltspositionen sollen einen Sperrvermerk erhalten.

Frau Pizzato stimmt dem zu und befürchtet zudem, dass die Stadt sonst zu viele „Baustellen“ hat (Dach, alte Schlosserei) und in eine finanzielle Schieflage gerät.

Herr Nipken hält eine Sperre für das falsche Signal, man will stattdessen deutlich machen, dass es bei Wülfing weitergeht.

Herr Mans ergänzt, dass er im Januar 2016 Gespräche mit der Bezirksregierung führen wird, um die Vergangenheit so gut wie möglich abzusichern und Konzepte für die Zukunft zu besprechen, damit es keine neuen Probleme gibt. Ein „Weiter – so“ wird es bei Wülfing nicht geben.